



**GEBT DEN PRIVATEN ENDLICH BAULAND**

**FREI FINANZIERTER WOHNUNGSBAU KANN  
PRIVATWIRTSCHAFTLICH ORGANISIERT WERDEN**



„Welchen Grund gibt es, daß die öffentliche Hand privatwirtschaftlichen Wohnungsbau betreibt? Das ist nicht deren Aufgabenstellung! Wir hätten die Misere nicht in gleicher Weise, wenn die öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften in den letzten Jahren ihrer eigentlichen Bestimmung gerecht geworden wären.“ sagt Andreas Ostermann, 1.Vorsitzender des BDB-HESSENFRANKFURT und benennt damit ein Problem, das es beim sozialen Wohnungsbau gibt.

Rund 150 Gäste begrüßte Thomas M. Reimann, Initiator des IMMOTALK und Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit im BDB-HESSENFRANKFURT, in Bad Vilbel und eröffnete die Veranstaltung mit klaren Worten: „Wohnraum zu schaffen, wird besonders in den Ballungsräumen eine der Elementaraufgaben der nächsten Jahre sein und uns fordern. Die Anforderungen an uns, an die Politik und die Unternehmer wird weiter steigen und gerade auch deswegen benötigen wir vernünftige, sinnhafte und umsetzbare Wege in der Bau- und Immobilienwirtschaft.“

Der renommierte Stadtplaner Prof. Dr. Martin Wentz überzeugte mit einem engagierten Impulsvortrag zum Thema „Die Herausforderung: Metropolregion im 21. Jahrhundert“ und machte deutlich, dass es ein weiter so nicht geben kann, um die Probleme zu lösen. Die Politik müsse sich mit sinnvollen Konzepten der Aufgabe schnell stellen. Wentz forderte in seinem Vortrag eine umgehende Realisierung, da es nach den vorliegenden Prognosen in der Metropolregion über viele Jahre einen nachhaltigen bis starken Zuzug geben wird.

Neben Prof. Dr. Martin Wentz und Michael von Grünewaldt begrüßte Reimann in der Rolle des Moderators den ehemaligen Landtagsabgeordneten und wohnungspolitischen Sprecher der CDU Ulrich Caspar, sowie den Geschäftsführer von Jahns und Gramberg, Jürgen Hähnlein auf der Bühne.



Für Sie erfolgreich zu sein  
ist unser Auftrag



# Dr. Volze

RECHTSANWÄLTE | NOTAR

## MITGLIED



### Dr. Harald Volze

Rechtsanwalt und Notar a.D.

Fachanwalt für Versicherungsrecht

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

### Hellmuth Bock

Rechtsanwalt

### Sabine Schulz

Rechtsanwältin und Notarin

Schwerpunkt Miet- und WEG-Recht

### Frank Sinn

Rechtsanwalt

### Martina Müller

Bürovorsteherin,

Leiterin des Notariats

### Julia Bayrhop

Notarfachwirtin

### Eva Meier

Rechtsanwaltsfachangestellte



### Kompetenz aus Erfahrung

Wir beraten und vertreten Sie  
schwerpunktmäßig auf folgenden  
Rechtsgebieten:

Baurecht unter Einbeziehung von  
Architekten- und Ingenieurrecht; Ver-  
sicherungsrecht. Auf diesen Gebieten  
verfügen wir über Fachanwaltschafts-  
qualifikationen.

Wir bearbeiten weiterhin auch Immo-  
bilienrechtsprobleme, Mietrecht und  
WEG-Recht einschließlich der Fragen  
des allgemeinen Zivilrechts und Han-  
delsrechts mit dem dazugehörigen  
Vertragsrecht. Dazu gehört auch  
internationales Privatrecht.

Im Rahmen der Notariatstätigkeit  
fallen – wie bei jedem anderen  
Notar auch – Tätigkeiten im Grund-  
stücksrecht, Erbschaftsrecht, Gesell-  
schaftsrecht und Familienrecht an,  
um nur einige der notariellen Ar-  
beitsgebiete zu nennen.

### Veröffentlichungen

Dr. Harald Volze ist Autor von Veröf-  
fentlichungen in folgenden Zeitschrif-  
ten: Baurecht, Der Sachverständige,  
Versicherungsrecht und Neue Juristi-  
sche Wochenschrift.

Es gibt von Dr. Harald Volze folgende  
Buchveröffentlichungen:



#### "Das Fautfrachtsystem"

mit Themen aus dem inter-  
nationalen Transportrecht.  
Erschienen 1975 bei  
Herbert Lang Bern  
Peter Lang Frankfurt/M.



#### "Sachverständigenfragen"

mit Themen aus dem Bau-  
und Versicherungsrecht.  
3. Auflage (2010)  
Erschienen bei  
Peter Lang GmbH  
Internationaler Verlag der  
Wissenschaften  
Frankfurt am Main

Zusammenarbeit ist uns wichtig:

### Internationale Verbindungen



Die Kanzlei arbeitet seit  
mehr als 20 Jahren mit e.i.  
(euro ius) e.V. Vereinigung  
europäischer Rechtsanwälte  
mit jeweils eigenständigen Büros in  
folgenden europäischen Mitglieds-  
staaten zusammen:

Belgien, Bulgarien, Deutschland,  
Dänemark, Frankreich, Griechen-  
land, Großbritannien, Irland, Island,  
Italien, Serbien, Kroatien, Liechten-  
stein, Luxemburg, Niederlande, Ös-  
terreich, Portugal, Russland, Schwen-  
den, Schweiz, Slowenien, Spanien,  
Türkei, Ungarn

### Kontakt

Börsenplatz 1, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 287850

Telefax: 069 / 291564

E-Mail: DrVolze@aol.com



## Mängel erkennen, Mängel bewerten, Mängel vermeiden: BAUSCHÄDEN VON A-Z

- Überblick Baustoffe und Materialverhalten
- Bauwerksabdichtungen, Keller und Dächer
- Balkone, Terrassen, Außentreppen
- Sockelausbildungen, Übergänge zu den Außenanlagen
- Außentreppen
- Neue Bauweisen: großformatig und schnelllebig
- Außenputze
- Wärme- und Feuchteschutz

**Referent:** Prof. Dr. Manfred Puche  
ö.b.u.v. SV, Schwerpunkte Schadens- und Schiedsgutachten  
sowie Mängelbewertungen bei Abnahmen und Qualitätsbegleitungen

**Termin:** Mittwoch, 15.05.2019, von 9.30 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Ginnheimer Straße 48, Frankfurt

Anmeldung für die Veranstaltung bitte über unser Internetportal:  
**WWW.BDB-HESSENFRANKFURT.DE**

VHV-BAUFORUM HESSEN 2019

## VORSCHRIFTEN ALS KOSTENTREIBER IM BAUWESEN



Tobias Rösinger, Mitglied des Vorstands des BDB-HESSENFRANKFURT referiert zum Thema 'Vorschriften als Kostentreiber im Bauwesen'

Großen Zuspruch hatte das BAUFORUM HESSEN 2019 der VHV in diesem Jahr. In der Deutschen Nationalbibliothek waren die Reihen gefüllt, als Tobias Rösinger, Vorstandsmitglied im BDB-HESSENFRANKFURT zum Thema 'Vorschriften als Kostentreiber im Bauwesen' referierte.

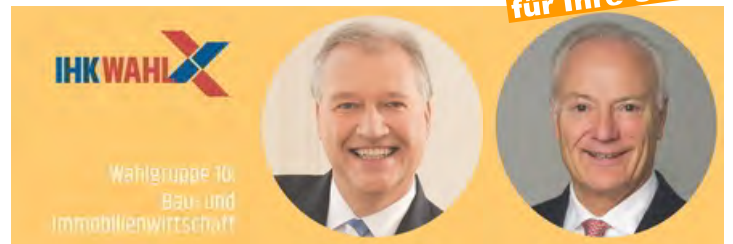
**Bericht zum BAUFORUM HESSEN 2019**

finden Sie auf [www.bdb-hessenfrankfurt.de](http://www.bdb-hessenfrankfurt.de)

**BDB-Mitglieder in Vollversammlung gewählt**

## IHK-WAHL 2019

**DANKE  
für Ihre Stimme**

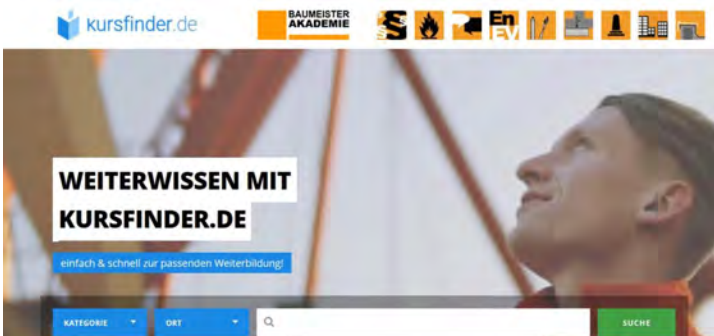


BDB-Mitglieder Ulrich Caspar und Jürgen Conzelmann

**Ulrich Caspar und Jürgen Conzelmann sind in der Wahlgruppe 10 – Bau- und Immobilienwirtschaft in die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main gewählt worden.**

Der BDB-HESSENFRANKFURT gratuliert zur Wahl und wird die Arbeit seiner Mitglieder nach allen zu Verfügung stehenden Kräften unterstützen.

## KURSFINDER FINDET BAUMEISTER AKADEMIE



**kursfinder.de** hilft bei der Suche nach beruflicher Weiterbildung. Die Suchmaschine mit über 20.000 Bildungsangeboten bietet die Möglichkeit, über eine Freitextsuche und verschiedene Filterfunktionen ein Angebot zu finden.

Die Kurse der BAUMEISTER AKADEMIE finden Sie jetzt auch auf



**BAUMEISTER AKADEMIE**

Praxisnahe Weiterbildung für Architekten und Ingenieure

**Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn zum Vizepräsidenten des hessischen Landtags gewählt:**

## GRATULATION ZUR WAHL



**Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn ist als einer von fünf Personen zum Vizepräsidenten des hessischen Landtags gewählt worden. Er wird somit in den künftigen Jahren nicht nur die Sitzungsleitung im Plenarsaal mit übernehmen, sondern das Hessenparlament auch repräsentieren.**

Hahn gehört dem Hessenparlament seit 1987 an und hatte u.a. Verantwortung als Fraktionsvorsitzender der FDP und als stellvertretender Ministerpräsident.

Das Amt des Vorstands für Finanzen beim BDB-HESSENFRANKFURT hat Hahn im Frühjahr 2018 übernommen. Seine verbindliche, freundliche und ausgleichende Art wird im Vorstand geschätzt.



Interview ntv

# WIR BRAUCHEN MEHR BAULAND



Thomas M. Reimann, Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit im BDB-HESSENFRANKFURT

**Die Mietpreisbremse hat bisher keine große Trendwende gebracht. Das zeigt das Jahresgutachten der sogenannten Immobilienweisen.**

„Wir brauchen dringend ein Mehr bundesweit an Bauland. Wir brauchen dringend ein Weniger an Normen und Verordnungen. Wir müssen dafür sorgen, daß Bauen wieder leichter und schneller möglich werden kann.“

Bericht von ntv

finden Sie auf [www.bdb-hessenfrankfurt.de](http://www.bdb-hessenfrankfurt.de)

## AKH-WAHL BDB-HESSENFRANKFURT in Vertreterversammlung gewählt



Tobias Rösinger, Elke Rühl und Carsten R. Kulbe sind in die Vertreterversammlung der AKH gewählt worden.

Carsten Kulbe bedankt sich beim gesamten Team: „Danke für Euer Engagement! Danke für das Mitmachen!“

## AIV UNTERSTÜTZT INITIATIVE



Architekten - und Ingenieur - Verein  
Frankfurt am Main



„Wir haben uns entschieden, der Initiative Impulse für den Wohnungsbau beizutreten, weil wir der Überzeugung sind, im Verbund mit den anderen Verbänden und Institutionen zum Wohnungsbau mit starker gemeinsamer Stimme sprechen zu können,“ sagt Axel Bienhaus, 1. Vorsitzender des Architekten- und Ingenieur Verein Frankfurt am Main (AIV).

Informationen zur Initiative

finden Sie auf [www.impulse-fuer-den-wohnungsbau.de/hessen](http://www.impulse-fuer-den-wohnungsbau.de/hessen)

BDB-HESSENFRANKFURT e.V. ■ Ginnheimer Straße 48 ■ 60487 Frankfurt  
info@bdb-hessenfrankfurt.de ■ [www.bdb-hessenfrankfurt.de](http://www.bdb-hessenfrankfurt.de)

Jahresauftaktveranstaltung

# BAUWIRTSCHAFT FORDERT VERLÄSSLICHKEIT



Tarek Al-Wazir, stellvertretender Ministerpräsident Hesse

Bei ihrer gemeinsamen Jahresauftaktveranstaltung haben der Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen e.V., der Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e.V., der Verband beratender Ingenieure sowie der BDB-HESSENFRANKFURT mehr als 200 Gäste in Frankfurt begrüßt.

Wirtschaftsminister Al-Wazir kündigte an, dass die neue Landesregierung einen noch stärkeren Akzent auf den Wohnungsbau legen werde: „Wir haben das Ziel, dass alle Menschen in Hessen eine gute Wohnung zu einem bezahlbaren Preis finden können. Deshalb werden wir die Mittel nochmals erhöhen. Auch den Straßenbauetat werden wir weiter steigern. Für die Umsetzung brauchen wir eine starke Bauwirtschaft.“



Dr. h.c. Thomas M. Reimann, Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit BDB-HESSENFRANKFURT

Das konnte Thomas Reimann, Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit im BDB-HESSENFRANKFURT, dem hessischen Wirtschaftsminister direkt zusichern: „Ich bin mir sicher, dass wir in der deutschen Bauwirtschaft verlässliche Partner sind, die mit Zuversicht die Aufgaben der nächsten Jahre angehen und einen wichtigen Beitrag leisten werden. Lassen Sie uns gemeinsam die Rahmenbedingungen dafür schaffen, um die anstehenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern.“



Bericht zur Jahresauftaktveranstaltung 2019

finden Sie auf [www.bdb-hessenfrankfurt.de](http://www.bdb-hessenfrankfurt.de)

